Das Mobilitätskonzept der TU Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

DADINA-Mobilitätsforum, 9. November 2012

Das Mobilitätskonzept der TU Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

1. Ausgangslage
2. Ziele
3. Mobilitätsmanagement
   - Konzept
   - Maßnahmen
   - Umsetzung

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- **TU Darmstadt ist eine gewachsene Universität mit zwei völlig verschiedenen Hauptstandorten:**
  - Stadtmitte: Innenstadtlage, keine Erweiterungsflächen (nur Verdichtung)
  - Lichtwiese: „Wiese" am Rande der Stadt, „Autocampus" der 70er Jahre
- **Bis Anfang der 90er Jahre kein Management der Mobilität, dann**
  - Parkraumbewirtschaftung Stadtmitte
  - Semesterticket für Studierende
- **Nach 2000:**
  - Weitere bauliche Verdichtung in der Stadtmitte
  - Neubauten auf der Lichtwiese
  - Erhebliche Steigerung der Studierenden- und Beschäftigtenzahlen

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- Heute bedeutet TU Darmstadt
  - ca. 30.000 Menschen
  - 100 Studiengänge in 13 Fachbereichen
  - ca. 140 Gebäude an fünf Standorten
- Damit ist die TU Darmstadt einer der größten Verkehrserzeuger in Darmstadt
- Die notwendige Mobilität kann teilweise nicht mehr sichergestellt werden
- Verkehr hat einen erheblichen Anteil an der CO_2-Bilanz der TU Darmstadt

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Folgen der Entwicklung:

- Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch Parken auf Grünflächen und auf Flucht- und Rettungswegen

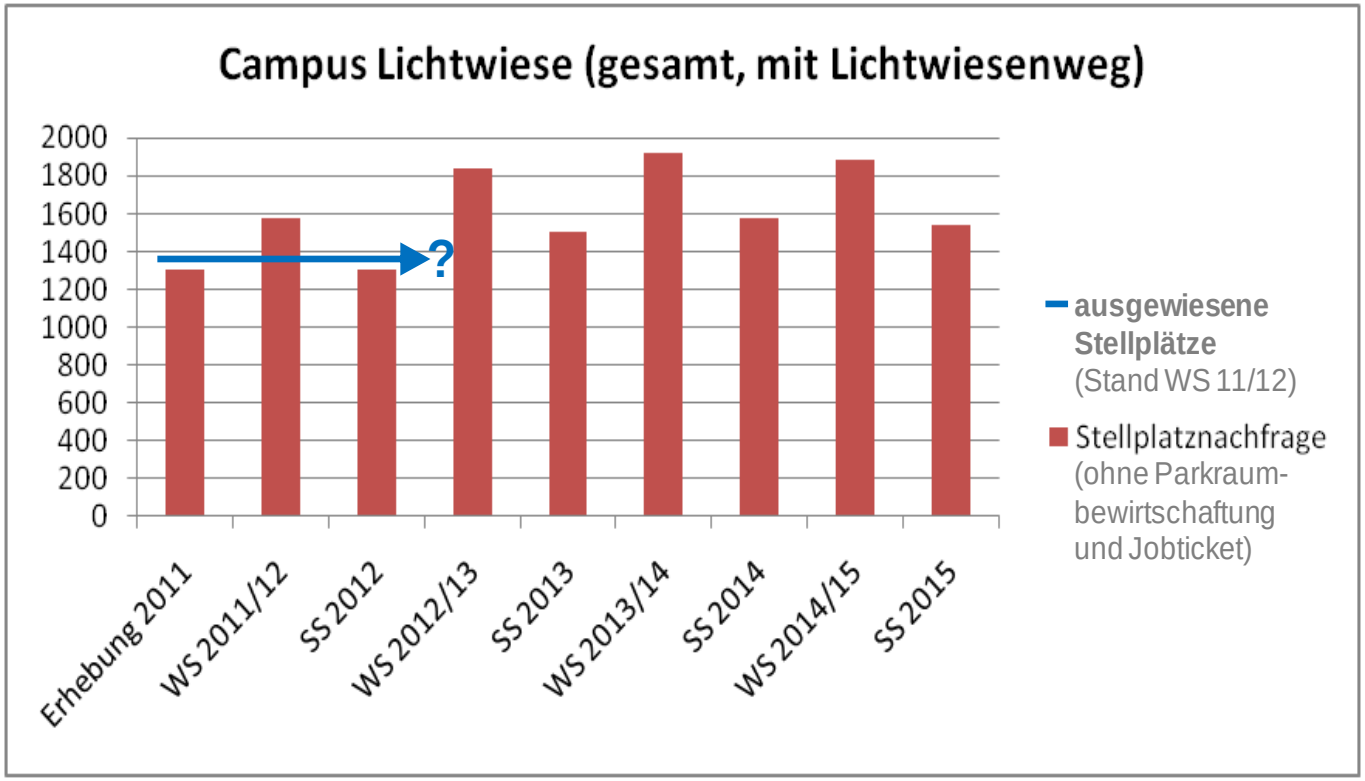
- Steigender Parkdruck durch Entfall von Stellplätzen aufgrund von Baufälligkeit bestehender Anlagen oder anderer Flächenumnutzung

Bildquelle: Weidner

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Steigender Parkdruck durch mehr Studierende und Beschäftigte:



Prognostizierte Entwicklung der Stellplatznachfrage auf dem Campus Lichtwiese (ohne Parkraumbewirtschaftung und Jobticket)

Quelle: ZIV , Darmstadt (2012)

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Folgen der Entwicklung:

- Neubauvorhaben (insbes. Hörsaal- und Medienzentrum) erfordern den Nachweis zusätzlicher Stellplätze
- Erheblicher Investitionsbedarf für Stellplätze, für die keine Landesmittel zur Verfügung stehen

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Öffentlicher Nahverkehr:

- Anbindung der Lichtwiese durch Bahnhaltepunkt verbessert, aber trotzdem an der Leistungsgrenze
- Neubauvorhaben und steigende Studierendenzahlen erhöhen den Druck auf die ÖPNV-Anbindung weiter
- Interesse der Beschäftigten an einem Jobticket

Bildquelle: Weidner und bahnhof-muehltal.de

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Rad- und Fußverkehr:

- Mängel im internen Wegenetz und zwischen den Standorten schränken die Erreichbarkeit ein
- Gewährleistung der Verkehrs-sicherheit erfordert erhebliche Investitionen
- Radabstellmöglichkeiten sind nicht in ausreichender Zahl und Qualität vorhanden
- Dienstfahrräder sind nur selten vorhanden und dann vielfach aufgrund fehlender Wartung nicht einsatzbereit

Bildquelle: Weidner

Ausgangslage

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Fazit:

- Verkehrskonzept insbes. am Standort Lichtwiese erfüllt nicht mehr die Anforderungen der Zeit
- Deutliche Probleme in allen Bereichen der Mobilität der Universitätsangehörigen
- Vorhaben wie Hörsaal- und Medienzentrum bedingen akuten Handlungsbedarf

Gesamtkonzept notwendig

Ziele

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Grundsatzbeschluss des Präsidiums (2010):

(…) die Einführung „eines integrierten Mobilitätsmanagements an der TU Darmstadt mit dem Ziel, die Mobilität der Universitätsangehörigen nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln."

Ziele
Integriertes Mobilitätsmanagement

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Definition:

Der Begriff bezeichnet den Versuch,

1. größtmögliche Mobilität (Beweglichkeit der Menschen) zu schaffen und gleichzeitig
2. die Belastungen des dadurch entstehenden Verkehrs zu minimieren (Zeit, Geld, Fläche, CO_2,…).

Das Management beruht auf

- strukturierter Planung, Organisation und Koordination geeigneter Maßnahmen und bezieht auch
- Information, Kommunikation und Marketing mit ein.

Konkrete Ziele

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

1. Verbesserung der Angebote für alle Beschäftigten entsprechend ihrer Bedürfnisse
2. Förderung der Nutzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad, Fußgänger, Carsharing, Taxi, Mitfahrzentralen)
3. Vorhalten von Parkplätzen für diejenigen, die auf den Pkw angewiesen sind
4. Reduzierung der (nach Stellplatzsatzung) notwendigen Pkw-Stellplätze und damit der Investitions- und Betriebskosten
5. Reduzierung der verkehrlichen CO_2-Emissionen
6. Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Kompetenzen
7. Partizipation der Beschäftigten
8. Ständige Weiterentwicklung und Verbesserung

Mobilitätsmanagement
Konzept

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Das Konzept

- ist die Priorisierung geeigneter Maßnahmen zum Erreichen der Ziele nach Dringlichkeit, Wirksamkeit, Umsetzbarkeit und Kosten
- orientiert sich an
  - Fakten (Ist-Zahlen)
  - Entwicklungen (Prognosen)
  - Bedürfnissen der Beschäftigten und Studierenden
  - (wissenschaftlichen) Erkenntnissen und
  - Politischem Willen der Universität
- muss iterativ wachsen, d. h. spätere Maßnahmen müssen Ergebnisse früherer Maßnahmen berücksichtigen

Mobilitätsmanagement
Maßnahmen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

1. Grundlagen und Nachhaltigkeit:

- Bestandsaufnahme (ZIV) ✓
  - Quantitative Erhebungen
  - Bewertung möglicher Maßnahmen
  - Prioritäten-Matrix (Handlungsbedarf, Wirksamkeit, Umsetzbarkeit, Kosten)
- Mobilitätsbefragung ✓
  - Alle Beschäftigten und 5.000 Studierende
  - Wissenschaftlich-fachliche Unterstützung (Institut für Soziologie, ivm GmbH)
- Organisation ✓
  - Stabsstelle Mobilitätsmanagement
  - Lenkungskreis
  - Arbeitsgruppe mit Stadt Darmstadt, DADINA, ZIV, ivm GmbH
- Evaluation

Mobilitätsmanagement
Umsetzung

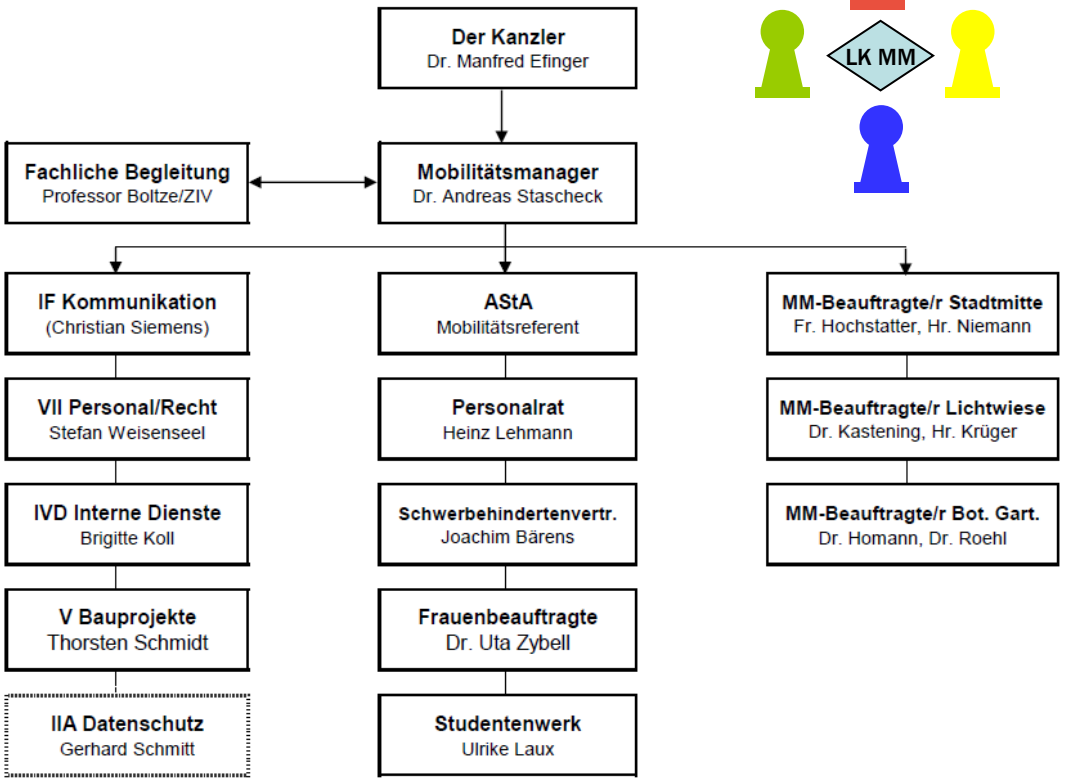
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Der Lenkungskreis:

Kontinuierliche …

- Beteiligung
- Rückkopplung
- Abstimmung

➔ Transparente Einbindung der relevanten Verwaltungseinheiten und der Angehörigen in den Planungsprozess



Mobilitätsmanagement
Maßnahmen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

2. Verkehrliche Maßnahmen:

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Jobticket
- Anbindung Lichtwiese (insbes. Linie K, Shuttle-Bus?)
- Projekt „Straßenbahn"

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Parkraumkonzept Lichtwiese (mit ZIV)
- Ausweitung Parkraumbewirtschaftung
- Carsharing-Angebote

Fahrradverkehr

- Fahrradinfrastruktur (Abstellanlagen, Duschen)
- Dienstradprogramm (u. a. 86 Pedelecs über bike+business 2.0)

Integrierte Bausteine

- MobilitätsCard

Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Mobilitätsbefragung:

- Vollerhebung der Beschäftigten
- 5.000 Studierende
- Rücklauf: 57 % bzw. 27 %

Gute Datengrundlage für

- ein sehr gutes Jobticket-Angebot des RMV
- Prognosen zur Verkehrsentwicklung an der TU Darmstadt

Mobilitätsmanagement
Umsetzung

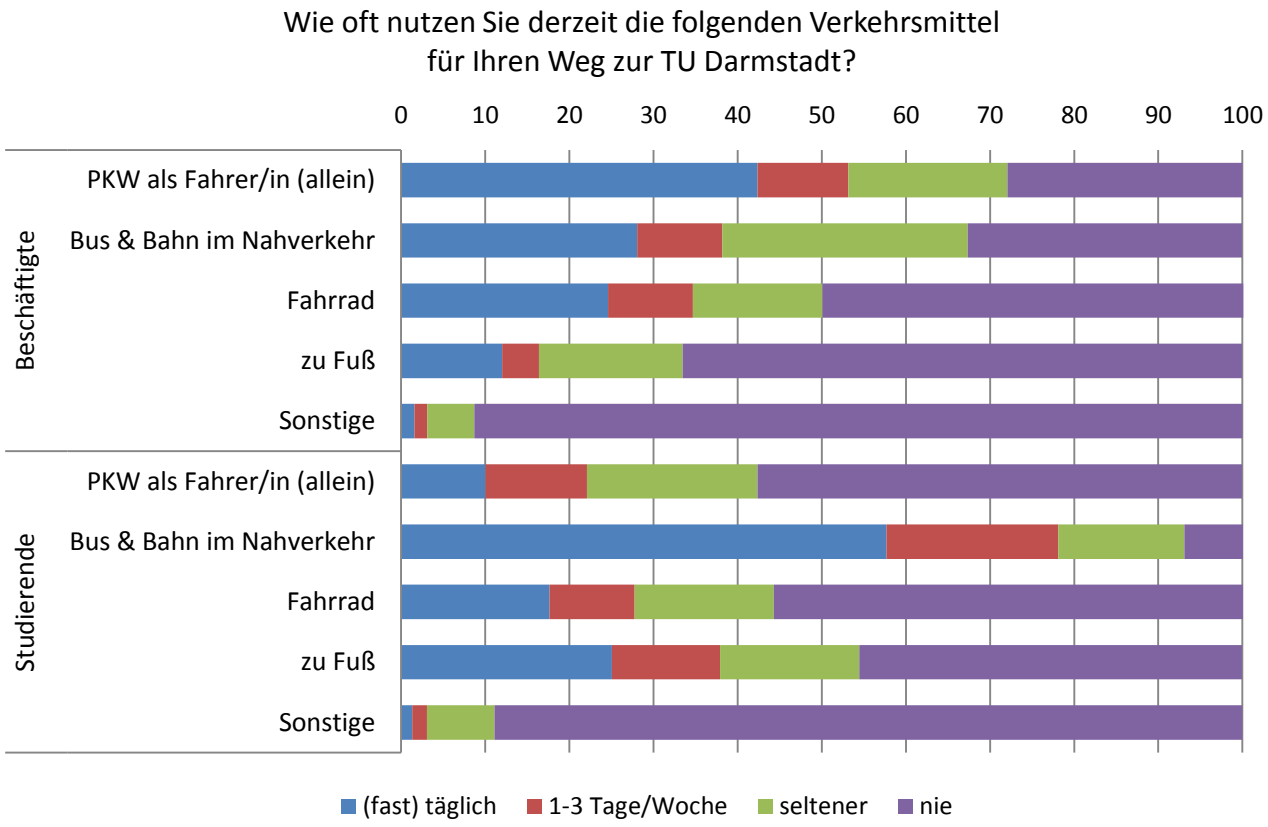
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Mobilitätsbefragung: Standort Beschäftigte/Studierende (%)

(Mehrfachnennungen)

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

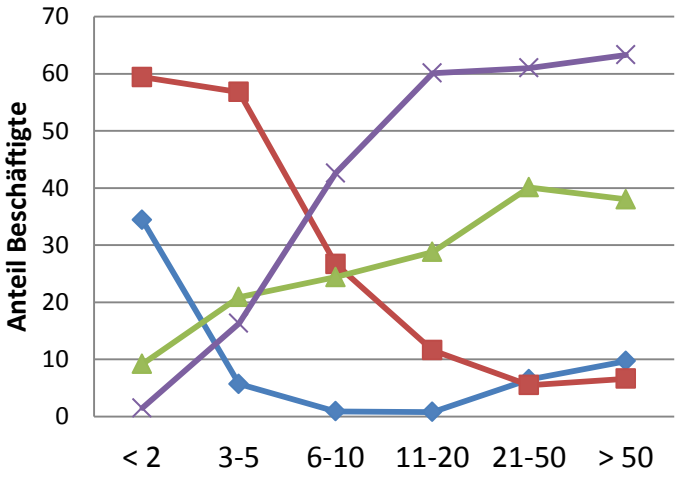
Mobilitätsbefragung: Verkehrsmittelnutzung (%)

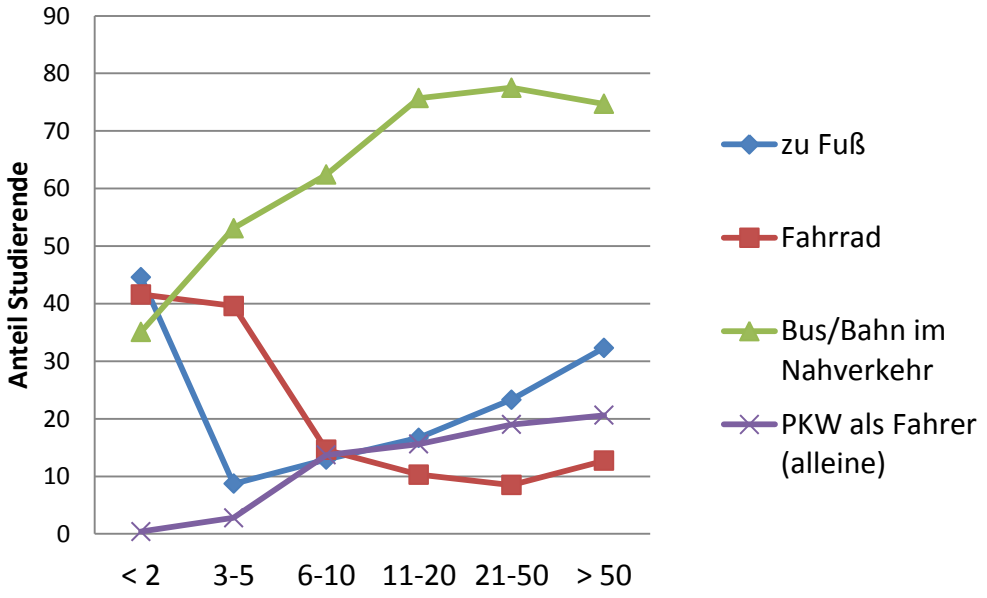


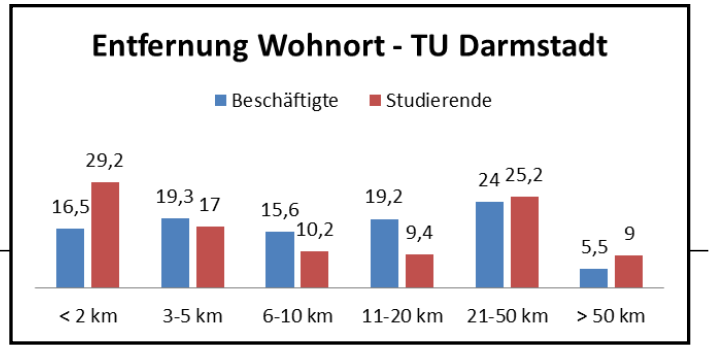
Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Mobilitätsbefragung: Verkehrsmittelnutzung im Sommer (%)



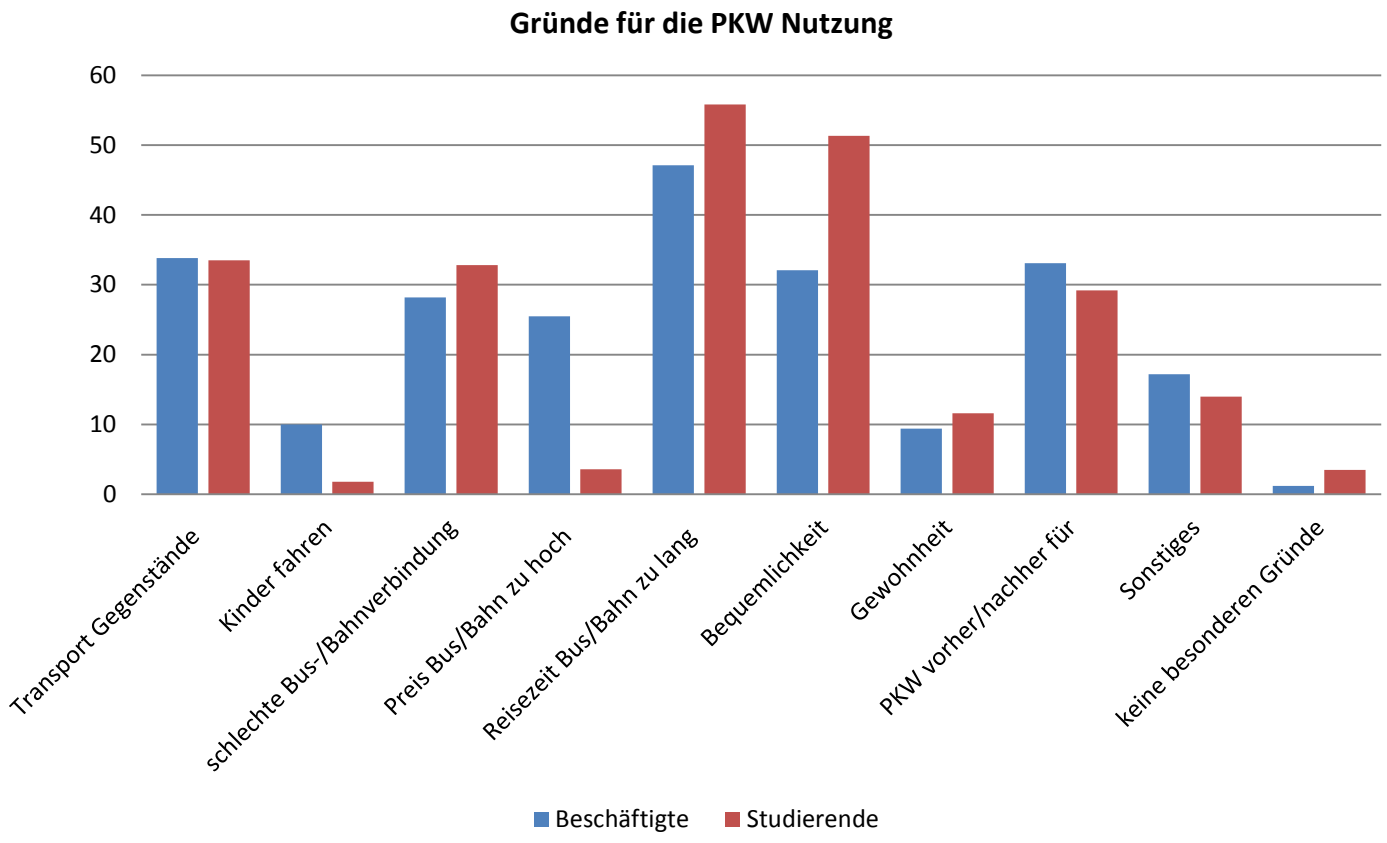




Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Mobilitätsbefragung:

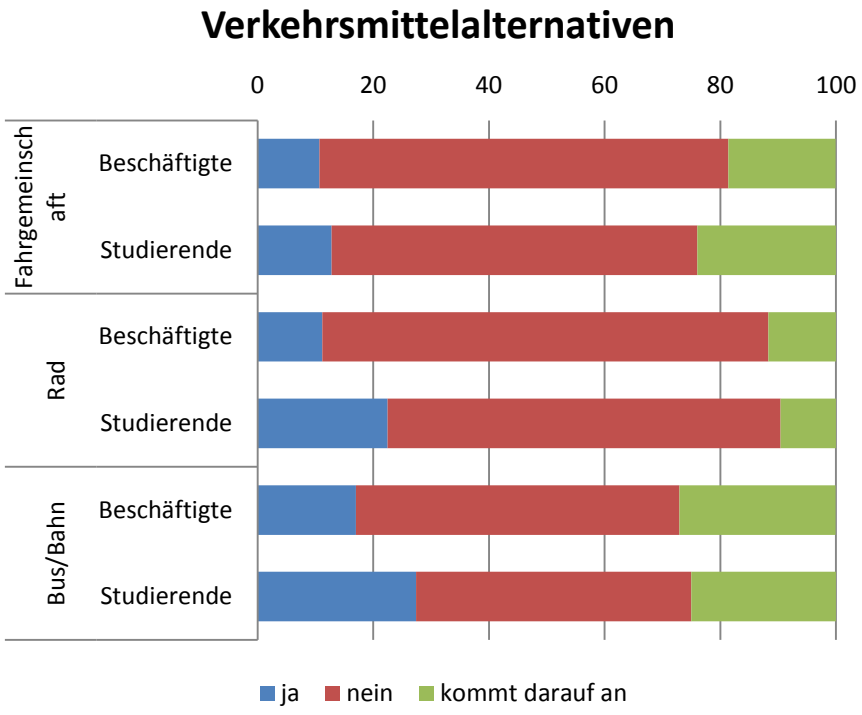


Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Mobilitätsbefragung:

Würde für Sie die Nutzung von … in Frage kommen?



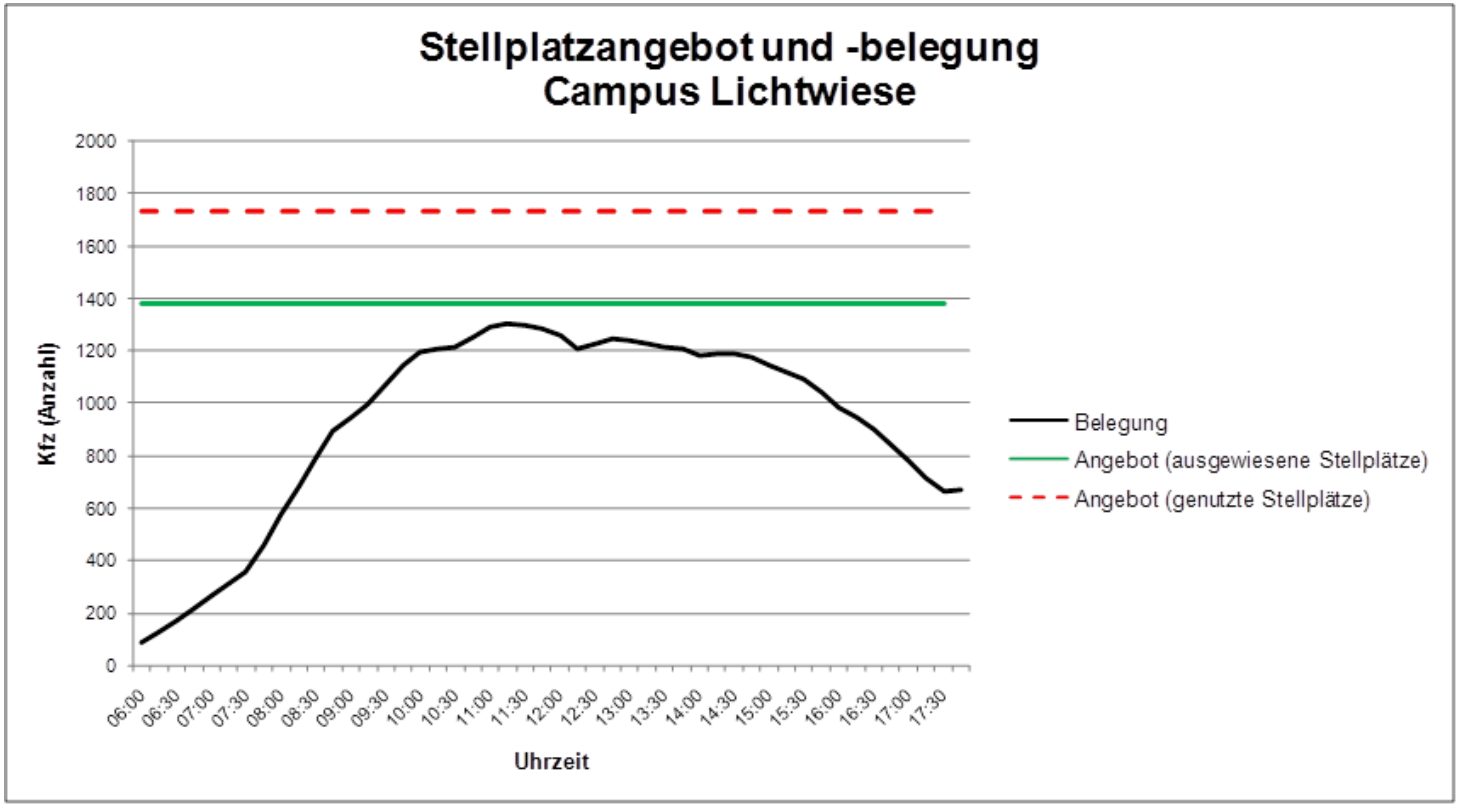
ja + **kommt darauf an**

= Umstiegspotential

Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

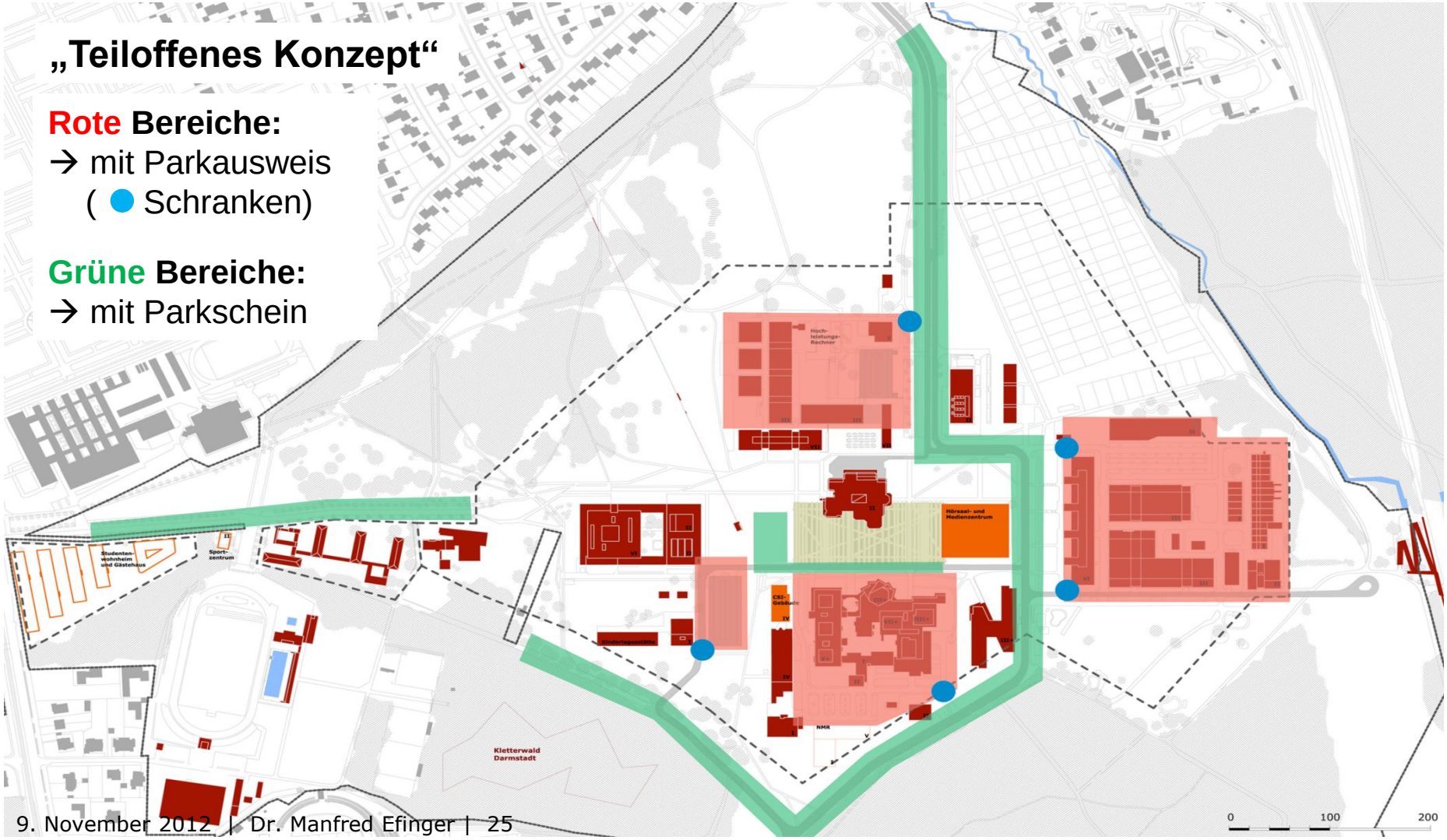
Parkraumkonzept Lichtwiese:



Datenerhebung vom 20.10.2011 (Angebot) und 09.06.2011 (Nachfrage); Quelle: ZIV , Darmstadt (2012)

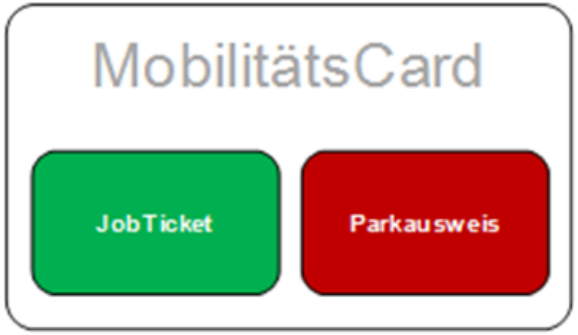
Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT



Mobilitätsmanagement
Umsetzung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT



Die MobilitätsCard der TU Darmstadt

(geplante Einführung zum 1. April 2013)

…ist ein Angebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Darmstadt.

…kombiniert Jobticket und Parkberechtigung.

…macht als Jobticket die Nutzung von Bus und Bahn um rund 40 Prozent günstiger.

…berechtigt zum Parken auf den Stellplätzen der TU Darmstadt.

…soll die Parkplatzsituation auf dem Campus Lichtwiese entlasten.

…bietet Anreize, vom Auto auf Bus und Bahn umzusteigen.

…ist ab 25 Euro im Monat zu haben.

Mobilitätsmanagement an der TU Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Herzlichen Dank!